

Potterfangirl19800

Schicksal oder Zufall - zurück ins 3. Jahr

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Was ist, wenn du an deinem 17. Geburtstag verschwindest und einfach woanders auftauchst? An einem anderen Ort und vor allem in einer anderen Zeit?

So ergeht es Harry und seinen Freunden, als sie an seinem 17. Geburtstag von einem Zeitportal in eine andere Zeit katapultiert werden? Warum verhalten sich manche Personen merkwürdig, als würden sie wissen, was passiert und wer ist schuld?

Vorwort

Das ist meine erste Fanfiction, also seid bitte etwas nachsichtig.....

Inhaltsangabe:

Was ist, wenn du an deinem 17. Geburtstag verschwindest und einfach woanders auftauchst? An einem anderen Ort und vor allem in einer anderen Zeit?

So ergeht es Harry und seinen Freunden, als sie an seinem 17. Geburtstag von einem Zeitportal in eine andere Zeit katapultiert werden? Warum verhalten sich manche Personen merkwürdig, als würden sie wissen, was passiert und wer ist schuld?

Disclaimer:Die Charaktere gehören Joanne K. Rowling, nur die Charakterveränderungen und die erfundenen Figuren gehören mir... :D

Bei mir leben noch ein paar Leute, wie Dumbles oder Sirius und manche Sachen werden einfach ignoriert!!

Ich hoffe euch gefällt die Geschichte, auch wenn es schon so viele Geschichten über Zeitreisen gibt

Viel Spaß beim Lesen wünscht Potterfangirl9800

Inhaltsverzeichnis

1. Alleine unter Lehrern
2. Bei den Weaslys
3. Unerwartete Nachricht

Alleine unter Lehrern

Hallo, das ist mein erstes Kapitel..... ich wünsche viel Spaß beim Lesen

1. Alleine unter Lehrern

"Hey Schatz, wir wollten uns noch von dir verabschieden" sprach eine weibliche Stimme. Harry erkannte sie sofort und er würde sie unter Millionen von Stimmen wiedererkennen. Es war seine Ginny, welche zu ihm sprach. "Hey Kumpel, du hast die Zeugnisverteilung verschlafen, aber du hast nichts verpasst" meinte wiederrum eine andere Stimme, welche zu Ron gehörte. "Harry, ich hoffe dir geht es bald besser, aber wir sehen uns ja eh noch. Bis zu deinem Geburtstag" erklärte Hermine, seine beste Freundin, die für jedes Problem eine Lösung wusste. Ginny gab ihm einen Kuss, bevor sich die drei verabschiedeten und den Krankenflügel verließen. Danach schlief Harry wieder ein.

"Guten Abend Mister Potter, es ist schön, dass Sie endlich wieder unter den Lebenden sind. Ich werde sie noch durchchecken und dann dürfen Sie schon gehen. Ihr Gepäck befindet sich immer noch in Ihrem Schlafsaal, in dem Sie noch eine Weile wohnen werden, da ich sie täglich untersuchen möchte. Die Professoren Dumbledore und McGonagall warten vor dem Krankenflügel auf Sie" sprach Madam Pomfrey freundlich. Harry stand auf und zog sich um, als die Krankenflügelhexe wieder kam. "Ich weiß, dass Sie ein illegaler Animagus sind, aber verraten werde ich Sie nicht, das habe ich auch Ihrem Vater und seinen Freunden gesagt, außer Remus, welcher ja eine Werwolf ist" flüsterte sie lächelnd und Harry nickte dankend. Dann drückte ihm Madam Pomfrey einen Brief in die Hand. "Öffne ihn erst, wenn du wieder in Hogwarts bist" flüsterte sie. Harry blickte sie verwirrt an, dachte sich dann aber nichts. Er überlegte, in welches Tier er sich jetzt probeweise verwandeln könnte und dachte an einen Wüstenfuchs und schon merkte er wie er schrumpfte. Er ging zur Krankenflügeltür und draußen hörte er jemanden reden. "Wir sollten es ihm sagen" bettelte eine Frau. "Nein, wenn die Zeit gekommen ist, wird er es selbst erfahren" meinte der Mann beruhigend. Es waren Dumbledore und McGonagall. Harry verwandelte sich zurück in einen Mensch und stieß die Tür auf. "Guten Abend Harry, schön dass du wieder wach und gesund bist. Minerva hat mir erzählt was passiert ist und ich bin verwirrt. Du kannst mehrere Gestalten annehmen?" fragte der Direktor erstaunt. Harry nickte und verwandelte sich in eine Katze, dann in einen Hund, in eine Schlange, einen Löwen, einen Dachs, einen Adler, ein Einhorn, einen kleinen Drachen, einen Phönix und einen Crup. Danach nahm er wieder seine menschliche Gestalt an. "Wow" flüsterten beide.

Danach führten sie Harry in die große Halle, wo alle vier Haustische verschwunden waren. Statt dessen stand jetzt ein runder Tisch in der Mitte der Halle, wo schon alle Lehrer saßen. Es waren drei leere Stühle zu sehen, dann saßen dort Madam Hooch, und die Professoren Slughorn, Sprout, Hagrid, Snape, Flitwick und Trelawney. Dumbledore setzte sich neben die Wahrsagenprofessorin und McGonagall neben ihn, so saß Harry zwischen Hooch und McGonagall. Kaum saßen die drei, kam auch schon das Essen und Harry fühlte sich unwohl zwischen den Lehrern. "Mister Potter, ich bin dafür, Ihnen das anzubieten. Ich bin Rolanda" sprach seine ehemalige Fluglehrerin und reichte ihm die Hand. Harry erwiderte dies und sofort waren die beiden in ein Gespräch über Quidditch vertieft. Plötzlich spürte Harry einen Druck in seinem Kopf. Seit er die Animagusverwandlung perfekt beherrscht, beherrscht er auch Okklumentik. Er wandte sich kurz von seiner ehemaligen Fluglehrerin ab und suchte die Ursache für das Pochen in seinem Kopf und sah seinen VgddK-Professor, wie er in seinen Kopf eindringen wollte. Dumbledore hatte ihm einen Trick gezeigt, wie er unerwünschte Besucher aus seinem Kopf aussperren kann und er konzentrierte sich und der Professor flog von seinem Stuhl gegen die Wand. "Severus!" riefen einige Professoren, nur Dumbledore und McGonagall blieben ruhig. "Wie ich sehe, wollte Severus Legilimentik bei unserem Spezialgast anwenden" meinte der Direktor leicht schmunzelnd, und er und seine Verwandlungsprofessorin zwinkerten ihm anerkennend zu. Der VgddK-Professor verzog sein Gesicht und verließ die Halle. Alle Lehrer schmunzelten jetzt und wandten sich wieder dem Essen zu. Nachdem alle fertig waren, verschwand das Essen und alle Lehrer gingen, nur

Dumbledore blieb. "Harry, du wirst in den nächsten Tagen mit Minerva noch etwas üben, bevor wir dich zu den Weaslys bringen" erklärte der alte Mann und Harry nickte, bevor er in den Turm ging. Die fette Dame verlangte kein Passwort, sondern ließ ihn einfach passieren. Harry stieg die Treppen hinauf, um seinen Schlafsaal zu betreten. Er öffnete ein Fenster und suchte die Karte des Rumtreiber und studierte sie. Ihm fiel auf, dass Mrs Norris nicht verzeichnet worden war. Er suchte Hagrid, welcher gerade in seine Hütte ging, als eine Eule neben ihm landete. Es war Hedwig, welche einen Brief brachte. Harry band ihn von dem Bein der Eule und öffnete ihn.

"Lieber Harry," (die Schrift war ordentlich)

"Wir vermissen dich schon und freuen uns wenn du wieder kommst. Ich bitte dich, deine alten Schulbücher mitzunehmen, die du ja kleingezaubert hast. Wir sollten sie auf unsere Reise mitnehmen.

Aber sag wie geht es dir? Bist du auch ein 'Rumtreiber'?

Schreib zurück, Hermine"

Danach nahm er den nächsten Brief, doch dieses Mal war die Schrift krakelig.

"Hey Kumpel,

du musst so schnell wie möglich kommen, denn Fred und George wollen alle ihre Scherzartikel an mir ausprobieren. Das fast leere Schloss muss doch cool sein, aber ja

Bis bald, Ron"

Nach dem Brief schnappte er sich das letzte Stück Pergament, welches mit wunderschöner Schrift beschrieben worden war.

"Liebster Harry,

ich vermisse dich ganz doll und wünsche mir nichts sehnlicher als dich in meiner Nähe. Ich freue mich schon auf dich.

Liebe Grüße, deine Ginny"

Erst jetzt wurde dem Grünäugigen bewusst, wie sehr er seine zwei besten Freunde und seine Freundin vermisste. Er schnappte sich schnell drei Pergamente, um seine Antwort schreiben zu können und band sie dann seiner Eule ans Bein. "Schnell, flieg zu Ginny" flüsterte Harry und schon war seine Eule weg. Hedwig erkannte anscheinend, dass Ginny Harrys Freundin war. Danach legte sich Harry ins Bett und schlief ein.

Am nächsten Morgen wurde er von Dobby geweckt. "Das Frühstück beginnt in ein paar Minuten" meinte er und verschwand. Harry zog sich schnell an und lief über ein paar Geheimgänge durch das Schloss. Er kam noch vor vier Professoren in der Halle an. Das Frühstück verlief still und dann gingen alle ihren Beschäftigungen nach, so auch Harry. Er tat in den nächsten zwei Wochen nichts anderes als Frühstück, mit McGonagall üben, Lesen, Mittagessen, Fliegen, durch das Schloss zu spazieren, Abendessen und schlafen, aber am 30. Juli packte er seine Sachen und verabschiedete sich. Dobby brachte den Koffer und Hedwig in die Eingangshalle, während Harry sich in einen Phönix verwandelte und ein paar Runden mit Fawkes über dem Schloss. Er landete vor Dumbledore und McGonagall und als die beiden ihm das Zeichen gaben, apparierten die beiden, während Harry sich über die Feuerleportation fortbewegte.

Alle drei tauchten gleichzeitig vor dem Haus der Weaslys auf und Harry verwandelte sich zurück. Er drehte sich zu den beiden Lehrern um, um sich zu verabschieden und sah ihre Hände, welche ineinander verschlungen waren. Er winkte und nahm dann seine Koffer, bevor zum Haus der Weaslys ging. Da hörte er seinen Direktor flüstern "Komm wir gehen, Schatz". Hatte er sich das Schatz eingebildet fragte er sich, dachte dann aber nicht mehr darüber nach sondern ging zum Haus der Weaslys. Die Kinder spielten gerade Quidditch, also dachte Harry sich, er wolle sie überraschen. Er stellte seine Koffer hinter einem Baum ab, holte seinen Besen und seinen Tarnumhang heraus. Er setzte sich auf seinen Feuerblitz und warf den Tarnumhang über. Er flog über das Feld und dann sah er ihn, den Schnatz. Er flog über den Weaslys und packte schnell den Tarnumhang in seine Hosentasche, bevor er sich auf den Schnatz stürzte. Kaum schnellte er

an den ersten Weaslys vorbei, riefen diese "Harry!". Er schnappte sich den Schnatz und kaum stand er auf dem Boden, wurde er von einem Haufen niedergerannt.

2. Bei den Weaslys

Hallo, da bin ich wieder...

Ich weiß, ich habe mich lange nicht gemeldet, aber ich hatte eine Gehirnerschütterung und einen gebrochenen Arm und so ziemlich viel nachzuholen....

Auch Danke an **Harry+Ginny in love** für ihr Kommentar...

Aber jetzt gehts los....

2. Bei den Weaslys

Von dem Geschrei wurden Rons Eltern alarmiert und liefen mit gezückten Zauberstäben heraus, doch als sie Harry spaßhalber rufen hörten "Hilfe, ich werde zu Tode gekitzelt! Molly, Arthur helft... hahahah... Nein! Hört Hahahaha! Hilfe!" waren sie wieder beruhigt. Sie überlegte, wie sie die Weaslysippe von Harry herunterholen konnte und kam auf eine Idee. "Fred, George! Eines eurer Experimente ist gerade explodiert!" rief sie und sofort stürmten die Zwillinge ins Haus. "Schatz, ich brauche deine Hilfe!" rief Fleur auf einmal und plötzlich lief Bill ins Haus. "Hermine! Bei der Explosion haben deine Bücher Feuer gefangen und Ron! Vielleicht hilfst du deiner Freundin!" rief sie und plötzlich liefen auch die zwei Weg. Charlie merkte, dass er jetzt überflüssig war und ging weg und so ließen die Eltern Ginny und Harry alleine. Jetzt konnte sich Harry wehren und rollte sich auf Ginny, um sie durchzukitzeln. Danach küssten sie sich. Was aber keiner von den zweien merkte, war, dass die restliche Familie Weasley die beiden beobachtete 'Sie haben es verdient, vor allem Harry, der bis jetzt schon so vieles durchmachen musste' dachte Molly und lächelte. Sie alle sahen wie Harry Ginny zu seinem Feuerblitz zog und sie sich gemeinsam darauf setzten. Sie sprachen und Ginny sah ihn bittend an, aber Harry schüttelte den Kopf. Sie flehte richtig und man sah wie sich Harry geschlagen gab und mit ihr in die Höhe stieg. Keiner sah mehr richtig wo sie waren und das war auch gut so. Harry flog mit Ginny in die Höhe und suchte sich einen Teil, wo ihn wohl keiner der Weaslys sehen würde, denn wenn Molly sieht, was Harry vorhat, war er die längste Zeit unter den Lebenden. Sobald er genug Höhe hatte, sauste er, mit Ginny hinten auf dem Besen, senkrecht hinunter. Sie schrie vor Freude und Harry zog knapp vor dem Boden den Besen in die Höhe. Was sie nicht wussten, Charlie und Bill hatten die beiden beobachtet, aber wollten sie nicht verraten. Es war schon erstaunlich, endlich den Sturzflug von Harry zu sehen, von dem alle immer schwärmten. Harry flog mit Ginny vor das Haus und ließ Ginny absteigen. Er selbst stieg ab und legte seinen Besen auf die Veranda. Danach drehte er sich um, um seine Koffer zu holen, doch da murmelte Molly "Accio Harrys Sachen" und schon flogen die Koffer ins Haus. Harry bedankte sich, bevor er mit seiner Freundin in Rons Zimmer lief und sich dort auf den Boden setzte. "Harry, ich hab Ginny vor Freude schreien hören. Du hast aber doch nicht mit ihr deinen Sturzflug durchgeführt oder?" fragte Ron, doch Harry fand den Boden anscheinend interessanter, als Ron. "Man, ich wünschte ich wäre Ginny gewesen. Das schaut immer so cool aus" flüsterte er und alle lachten. "Ich hab von Minerva-" sprach Harry, wurde aber von Ron unterbrochen, "Du bist mit McGonagall bei du?" fragte der rothaarige und Harry nickte, bevor er fortfuhr "Jedenfalls habe ich erfahren, dass ihr auch eine besondere Bindung zu einem Tier habt. Welche denn?" und Hermine antwortete "Ron ist ein Dachs, ich bin ein Adler und Ginny ist eine Löwin. Bitte sag mir nicht das du eine Schlange bist" meinte sie und Harry wurde blass. "Du kannst dir aussuchen in was ich mich verwandeln soll, ich kann jede Tiergestalt annehmen" flüsterte er und sofort fing Ron an zu lachen. "Du hast immer Glück Alter. Du-weißt-schon-wer will dich töten, du willst ihn töten und dann kannst du dich in jedes Tier verwandeln". Er lachte, aber die anderen schwiegen, als auf einmal jemand klopfte. Es waren Bill und Charlie. "Hey Harry, wir verraten dich nicht, aber der Sturzflug war der Hammer. In dem Moment wollten wir beide unbedingt Ginny sein" meinten sie und gingen wieder, bevor sie nochmal umdrehten und sagten "Ach ja, Mum sagt das Essen ist fertig" und die beiden gingen hinunter. Sofort hüpfte Ron auf und lief hinunter, während die drei anderen ihm kopfschüttelnd hinterhergingen. Unten waren schon alle da und als auch schon alle saßen, wurde das Essen aufgetischt. Es gab Schnitzel und alle ließen es sich schmecken. Sobald alle fertig gegessen hatten, gingen Ron und Harry in Rons und Hermine und Ginny in Ginneys Zimmer. Die Jungs saßen

auf dem Boden und hatten beide einen Stapel Bücher neben sich liegen, wo viele Zauber aufgelistet waren. Es klopfte und Hermine trat ein. "Jungs, ich habe meine Tasche mit einem unaufspürbaren Ausdehnungszauber belegt. Ich hab euch auch solche Behälter gemacht, jedoch in anderer Art und Weise. Harry, deine befindet sich in der Außenseite deines rechten Schuhs. Kennt ihr die Gringotts-Geldbörsen? Die funktionieren genauso. Du musst 3 Tropfen Blut darauf tropfen lassen, dann kannst nur du in die Tasche greifen. Ron für dich gilt das gleiche, nur ist deine Tasche nicht an deinem rechten Schuh, sondern am linken Schuh. Packt ein was ihr mitnehmen wollt. Am besten auch einen Koffer, denn wir wissen nicht was auf uns zukommt. Auch und Harry? Um kurz vor Mitternacht ist Zimmertausch" erklärte Hermine und zwinkerte beim letzten Satz. Sofort musste Harry grinsen, nur Ron wusste nicht um was es geht. Danach fingen die Jungs an, zu packen und Harry schnappte sich ein Messer und stach sich in die Fingerspitze. Es quoll nicht viel Blut hervor, so musste Harry seine Fingerspitze zusammendrücken, um drei Tropfen hervorzubringen. Um kurz vor Mitternacht tauschten Hermine und Harry das Zimmer und so ging Harry in Ginnys Zimmer, wo ihn noch eine Überraschung erwarten würde.

Unerwartete Nachricht

Hey, da bin ich wieder...

Erstmals danke an **Harry+Ginny in love** für dein Review....

Bei mir musste ich leider noch ein paar Personen unterbringen, die schon längst während den ersten 6 Bücher gestorben oder einfach nicht noch einmal aufgetaucht sind (Dumbledore, Sirius und noch andere, sollte ich für sie eine Position finden).

Die Geschichte spielt jetzt in den Sommerferien vor Harrys 7. Schuljahr. Harry und seine Freunde, sowie 2-4 Erwachsene werden eine Zeitreise antreten, aber mehr verrät' ich nicht :P

Jetzt aber viel Spaß mit dem neuen Kapitel... ;D

3. Unerwartete Nachricht

Am nächsten Morgen wurde Harry von sanften Küssen geweckt und als er die Augen aufschlug, sah er in Ginnys hellbraune Augen und erinnerte sich sofort an die letzte Nacht. Zum Glück hatte er den Raum mit einem Imperubatio und einem Muffliato belegt, um nicht das Haus durch ihre nächtlichen Aktivitäten aufzuwecken. Er küsste Ginny und drehte sich so, dass er nun auf ihr lag. Er streckte die Hand nach seinem Zauberstab aus, welchen er aber nicht erreichte. Er wünschte sich ganz stark, dass sein Stab jetzt zu ihm kommen würde und dies tat er auch, aber Harry dachte nicht darüber nach. Er belegte das Zimmer wieder mit den abhörsicheren Zaubern, bevor sich die beiden ihrer Liebe wieder vollständig hingaben und wieder einschliefen.

Im Haus trampelte jemand und sofort war Harry wieder wach. Sollte Molly die beiden so vorfinden, wären sie die längste Zeit unter den Lebenden gewesen. Sofort rief er die Kleidung von sich und Ginny zu sich, sowie eine Schachtel Bettys Bohnen und weckte dann Ginny auf. Beide zogen sich in Windeseile an, und setzten sich gegenüber und Ginny warf Bohnen in seine Richtung und er sollte sie mit seinem Mund auffangen, nur schoss Ginny nicht wirklich in die richtige Richtung. "Ich möchte da nicht reingehen Hermine. Was ist, wenn sie genau das selbe getan haben wie wir letzte Nacht? Ich möchte ungerne meine Schwester oder meinen besten Freund nackt sehen. Mine du kannst doch nicht!" rief Ron, unterbrach aber, als er sah, dass Harry und Ginny auf dem Bett herumalberten. Als Ron jedoch sah, dass Harry nur ein T-Shirt und Boxershorts und Ginny nur ein Tank-Top und Shorts anhatte wurde er rot. Die anderen drei in dem Raum lachten als sie Rons Gesichtsfarbe sahen. "Eigentlich sollen wir euch zum Frühstück holen" stammelte Ron und Hermine meinte lachend, als sie auf Harry zuzuging "Alles Gute Harry" und umarmte ihn. Auch Ron stammelte etwas daher, bevor die beiden gingen. Harry und Ginny zogen sich an und gingen dann Hand in Hand hinunter. Nachdem sie am Ende der Treppe angekommen sind, nahm Harry Ginny huckepack und Ginny hielt ihm die Augen zu und dirigierte ihn ins Wohnzimmer. Als sie ihm dann die Hände von den Augen nahm riefen alle im Chor "Happy Birthday Harry". Sofort wurde Harry von allen umarmt und dann zum Tisch voller Geschenke geschoben. "Aber Molly, ich hätte Hunger" maulte der Grünäugige, doch die Mutter schüttelte energisch ihren Kopf. "Zuerst die Geschenke" befahl sie und sofort wandte sich Harry den verpackten Sachen zu. Die meisten Geschenke waren still, doch ein paar gaben Lärm von sich und Harry war sich sicher, diese stammten von den Zwillingen. Harry nahm als erstes ein Packet in die Hand, welches ziemlich dick war. Er nahm die Karte, die darauf lag und fing an zu lesen

"Lieber Harry,

Alles Gute zu deinem 17. Geburtstag. Ich habe lange überlegt was ich einem Schüler schenke der seinem Vater nicht nur im Aussehen ähnlich ist, denn James hatte auch ein eigenes Bett im Krankenflügel. In dem Packet findest du verschieden Bücher über Heilzauber, du kannst sie alle gebrauchen.

Wir sehen uns, Poppy Pomfrey"

Harry öffnete das Packet und er überflog die Titel. "Diagnosezauber", "Knochenheilen für Anfänger" und ähnliches fand er. Als nächstes nahm er Remus Geschenk.

"Lieber Harry,

Alles Gute zu deinem Geburtstag. Ich habe überlegt, ob ich dir das Geschenk erst zur Party mitnehme, aber Molly hat jedem eine Eule geschickt, dass auch jeder das Geschenk schon vor der Party abgegeben hat. Ich weiß, dass du mit diesem Geschenk viel anfangen kannst.

Wir sehen uns heute, Remus"

In dem Geschenk von Remus fand er auch Bücher, welche sich sicher als nützlich erweisen würden. Von den Zwillingen bekam er verschiedenste Scherzartikel, von Sirius einen Besen, einen Flammenblitz. Er bekam noch viele andere Sachen, von denen er nicht wusste, wo er sie hinstellen sollte. Von Hagrid hatte er ein Eselsfell bekommen. Dort konnte er wichtige Sachen hineintun und nur er würde sie da raus holen können. Harry, Ron, Ginny und Hermine mussten zweimal gehen, um alle Geschenke oben heil abzustellen. Danach gingen sie wieder hinunter, wo jetzt statt vieler Geschenke eine große Geburtstagstorte stand. Arthur zündete die Kerzen an, nur damit Harry sie wieder ausblasen konnte, was er auch tat. Danach wurde die Torte angeschnitten und zum Frühstück verspeist. Alle lachten und Harry fühlte sich wohl. Nach dem Frühstück rätselten alle, was sie jetzt tun könnten und da kam Arthur eine Idee. "Wir könnten Quidditch spielen" meinte er, worauf hin fast alle jubelten. Nur Hermine und Molly nicht, aber bei den beiden war es kein Wunder. "Hermine, was machst du jetzt?" fragte Bill und Hermine dachte nach, da sie nicht wusste, was sie sagen sollte. "Ich muss noch etwas vorbereiten und schauen, ob mir meine Hogwartsumhänge noch passen" erklärte sie und ging hinauf. In Wirklichkeit plante sie die Horkruxjagd, denn Harry hatte ihr schon Anhaltspunkte gegeben. Außerdem wussten sie, dass es 7 Horkruxe gibt. Das Medaillon, der Becher, der Ring, das Tagebuch, seine Schlange Nagini und noch zwei weitere Gegenstände. Leider wusste Hermine, dass einer davon Harry war. Sie selbst war darauf gekommen und hatte mit Dumbledore geredet, welcher ihr Recht gab.

Draußen wurden gerade die Teams eingeteilt. Ron, Ginny, Fred und Harry würden gegen Charlie, Bill, George und Arthur spielen. Fred und George fungierten als Treiber, Ron und Arthur als Hüter, Ginny und Bill als Jäger und Charlie und Harry als Sucher. Harry probierte natürlich sofort seinen neuen Besen aus und war damit noch schneller. Vor lauter Spaß bemerkte aber keiner die Eule, welche sich ganz ängstlich am Spielfeldrand aufhielt. Erst Harry bemerkte diese, als er den Schnatz suchte. Er setzte den Sonorus eine und sagte "Stopp" bevor er den Schnatz zu sich rief und zu der Eule flog. In ihren Augen konnte man die Angst sehen, denn sie hatte Angst, von diesem Besen getroffen zu werden. Harry blieb kurz vor ihr stehen und band den Brief vom Bein. "Für wen ist-" meinte Fred und George ergänzte "-denn dieser Brief?". Harry landete und öffnete den Brief.

"Sehr geehrter Mister Potter,

Zuerst möchten wir Ihnen alles Gute zu Ihrem 17. Geburtstag und somit zu Ihrer Volljährigkeit beglückwünschen.

Da Sie jetzt Volljährig sind, dürfen sie Ihr Erbe antreten.

Wir befinden uns in schwierigen Zeiten und deshalb werden Sie den gesamten Inhalt Ihres Erbes erst sehen, wenn Sie in unserer Gringottsfiliale in der Winkelgasse sind.

Mit freundlichen Grüßen, Stan Griphook"

Harry riss seine Augen auf. Er musste natürlich sofort nach Gringotts, denn wenn er jetzt sein Erbe antreten könnte, dann würden er, Ron und Hermine keine Geldprobleme haben. "Molly, darf ich in die Winkelgasse? Ich habe einen Brief von Gringotts bekommen!" meinte er, als er ins Haus stürmte. Die Angesprochene dachte nach und meinte "Na gut, aber sollte irgendwo eine Todesserkampf stattfinden, dann komm entweder sofort her oder versteck dich" wies sie an und Harry nickte danken, bevor er sich von allen verabschiedete und in den Kamin der Weaslys stieg. Er nahm etwas Flohpulver und warf es auf den Boden, bevor er laut und deutlich

sagte "Winkelgasse" und schon verschlangen ihn die grünen Flammen. Kurz darauf stieg er mit etwas Ruß beschmutzt aus dem Kamin im Tropfenden Kessel. Er ging in den Hinterhof und zählte die Backsteine ab, bevor er dreimal mit seinem Zauberstab auf den richtigen klopfte und schon öffnete sich die Mauer und gab den Weg in die Winkelgasse frei.